

Gemeinde

Utting a. Ammersee

Lkr. Landsberg a. Lech

Bebauungsplan

1. Änderung des
Bebauungsplans „Am Waldaweg“
für Fl. Nr. 2654/8

Gemarkung Utting

Planfertiger

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsstelle – Uhlandstr. 5, 80336 München

Az.: 610-41/2-07b Bearb.: Wa/Pi

Plandatum

03.02.2005

12.05.2005

Begründung

Inhalt

1
2
3

Verfahren und Planungsanlass
Planungsrechtliche Situation
Inhalt der Bebauungsplanänderung

Die Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück mit der Nummer 2654/8 der Gemarkung Utting. Die Fläche des Plangebiets ist ca. 1.950 qm.

1 Verfahren und Planungsanlass

Der Gemeinderat von Utting hat am beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungsplan Am Waldaweg, westlich der Bahnlinie und östlich der Straße Zur Aussichtswarte bzw. Leibner Straße, in der Gemarkung Utting im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Die Änderung umfasst das Flurstück mit der Nummer 2654/8, westlich der Bahntrasse und östlich des Waldaweges. Ziel der 1. Änderung ist es, die Lage der Bauräume auf dem Grundstück zu ändern. Im übrigen gelten die zutreffenden textlichen Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplans Am Waldaweg in seiner Fassung vom 08.03.2001.

Mit dem Änderungsverfahren des Bebauungsplans wurde die Geschäftsstelle des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

2 Planungsrechtliche Situation

Der Flächennutzungsplan in der Fassung vom 29.06.1971 stellt für das Gebiet Wohnbaufläche und Flächen für Bahnanlagen dar.

Die Gemeinde Utting a. Ammersee verfügt über den rechtskräftigen Bebauungsplan Am Waldaweg in der Fassung vom 08.03.2001. Dieser setzt die Vorgaben des Flächennutzungsplans um.

Da durch die Änderung des Bebauungsplans die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, und weder ein UVP-pflichtiges Vorhaben begründet wird noch ein FFH-Gebiet betroffen ist, führt die Gemeinde Utting a. Ammersee das Verfahren im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch. Eine Umweltprüfung ist daher nicht erforderlich.

3 Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Änderungsbereich bezieht sich auf das Flurstück 2654/8. Die Bauräume wurden auf Wunsch der Eigentümer parallel entlang des Waldaweges angeordnet. Zielsetzung ist es hier, beiden Bauräumen die gleiche Orientierung zum Ammersee zu ermöglichen. Dies entspricht der städtebaulichen Konzeption der nördlich und südlich anschließenden Grundstücke. Die Art und das Maß der baulichen Nutzung werden nicht verändert.

Planfertiger

München, den.....

.....
(Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

Gemeinde:



Utting a. Ammersee, den.....

6. Juni 2005

.....
(Josef Klingl, Erster Bürgermeister)